
Sapperlot

Niemand käme auf die Idee, dass ein Spital ohne gut ausgebildetes Personal funktionieren würde.

Bei der Diskussion um die Medienlandschaft gehen die Fachkräfte aber vergessen. Liechtenstein hat in den vergangenen Jahren zwei Medien verloren, aber vor allem eine Reihe an gut ausgebildeten und erfahrenen Journalisten. Die kommen nicht wieder und lassen sich nicht so einfach ersetzen. Also weniger von denen, die Land und Leute kennen, dabei aber journalistische Standards nicht vergessen. Die die Emanzipation der ehemaligen Parteimedien vorangetrieben haben. Die sich im gegenseitigen Wettbewerb angespornt haben. Wo sie gefehlt haben, hat man das in der Qualität der Berichterstattung unmittelbar gespürt. Die Stiftung Zukunft.li sieht in einer breiten Trägerschaft aus privaten Gönnern die Lösung, um das Vaduzer Medienhaus neu aufzustellen oder eine zweite unabhängige Redaktion im Land aufzubauen. Schön und gut, aber mit wem? *Daniela Fritz*
